



Ansprechpartner und Anschriften:

„Verein zur Erhaltung der
Adolf-Clarenbach-Kirche Hösel e.V.“
Bahnhofstr. 175
40883 Ratingen
Tel. 02102 / 9691-0
gemeindebueero@evkirche-hoesel.de



- Tilo Breyer
(Vorsitzender)
Tel. 02102 / 67602
tilo.breyer@gmx.de



- Walter Wassenberg
(Stellv. Vorsitzender)
Tel. 02102 / 67191



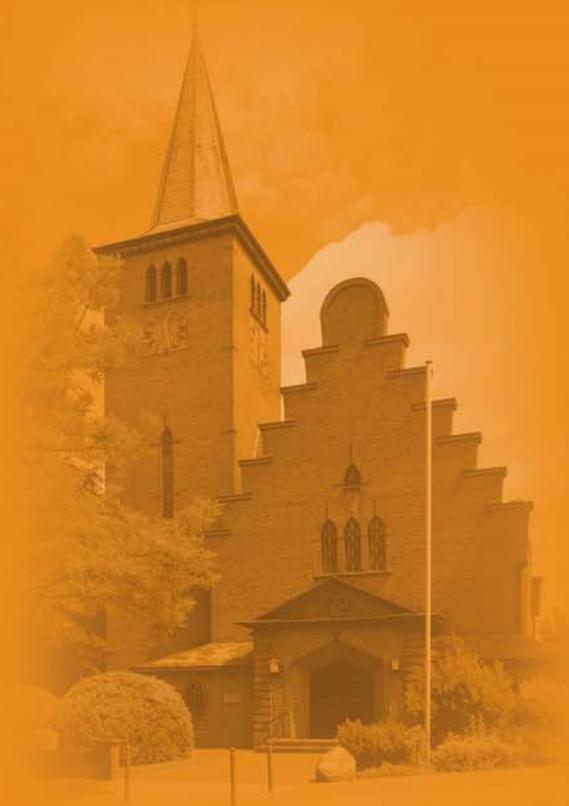
- Walter Stinshoff
(Schatzmeister)
Tel. 02102 / 68790

Kontoverbindung:

Ver.z.Erh.d.
Adolf-Clarenbach-Kirche Hösel e.V.
Konto-Nr. 42182139
BLZ 334 500 00
Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert

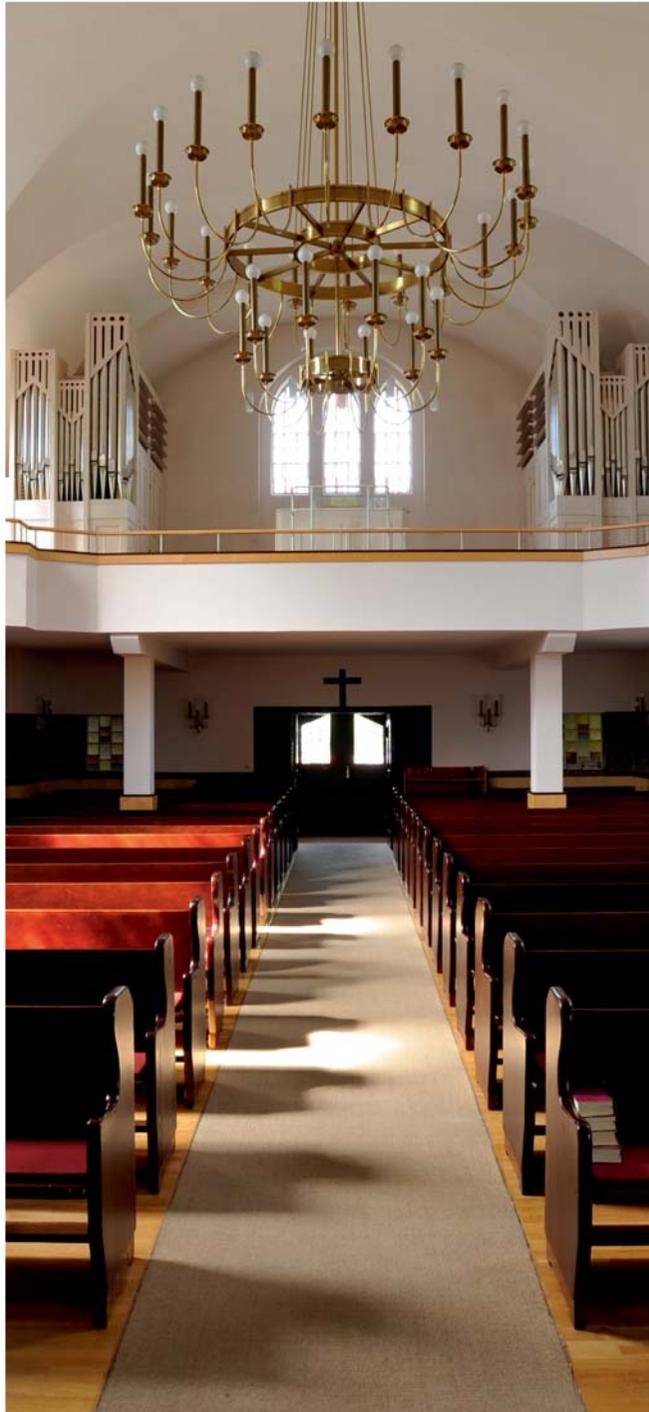
Kirchenfotos von Rainer Kiedrowski

Verein zur Erhaltung der
Adolf-Clarenbach-Kirche Hösel e.V.



Über uns:

- 15 Gründungsmitglieder riefen am 29. Januar 2009 den „Verein zur Erhaltung der Adolf-Clarenbach-Kirche Hösel e.V.“ ins Leben.
- Gemäß der verabschiedeten Satzung ist der Zweck des Vereins die Erhaltung der baulichen Substanz der denkmalgeschützten Adolf-Clarenbach-Kirche und der dem Gottesdienst dienenden Inneneinrichtung.
- Der Förderverein ist eingetragen beim Amtsgericht Ratingen unter VR 0820. Der Mitgliedsbeitrag beträgt z.Zt. 60,00 € im Jahr und ist ebenso wie auch die Spenden steuerlich abzugsfähig.
- Der Verein ist wegen Förderung des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege gemäß Körperschaftssteuerbescheid des Finanzamtes Düsseldorf-Mettmann Steuer-Nr. 147/5795/0888 als gemeinnützig anerkannt und von der Körperschaftssteuer befreit.
- Der Förderverein hat jetzt 33 Mitglieder (Stand 03/2015) und würde sich über weitere Interessenten sehr freuen, die in Zeiten rückläufiger Kirchensteuereinnahmen einen Mitgliedsbeitrag oder Spenden zur Erhaltung der Adolf-Clarenbach-Kirche leisten möchten.



Aktionen und Vorhaben:

- Im Jubiläumsjahr 2010 wurde ein Fotokalender „80 Jahre Adolf-Clarenbach-Kirche“ vom Förderverein herausgegeben und ein Jubiläumskonzert veranstaltet.
- Weiterhin wurde eine Hinweistafel für die alten Glocken neben der Kirche aufgestellt.
- Gegen Ende des Jahres 2010 unterstützte der Verein die Teildachsanieierung der umlaufenden Gebäudeteile der Kirche. Hierfür fand unter Beteiligung des Knabenchores ein Benefizkonzert statt.
- Zum Ende des Jahres 2011 soll mit Unterstützung des Fördervereins der alte Sisalteppich im Kirchenschiff, in der Sakristei und eventuell auch auf der Empore ausgetauscht werden.
- Für die Zukunft wird u.a. an die Förderung der Wärmedämmung der Kirchenfenster und an die Aufarbeitung der Kirchenbänke gedacht.
- Außerdem wird sich der Förderverein für eine später noch anstehende Sanierung der verbliebenen Dachflächen über dem Kirchenschiff einsetzen.